

p farrbrief batschuns

Pfarre zum hl. Johannes dem Täufer
02.05.2021 5. Sonntag der Osterzeit (687)



SA, 01.05 Josef, der Arbeiter

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 02.05 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

[Les: Apg 9,26-31; 1Joh 3,18-24; Joh 15,1-8]

DI, 04.05 Hl. Florian

18.30 Eucharistiefier in Buchebrunnen

DO, 06.05

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 07.05

10.00 Krankenkommunion

18.30 Eucharistiefier in der Pfarrkirche –
Gedengottesdienst für Frieda Bachmann, Otto
Nesensohn, Cilli Mathis, Egon Welte, Elfriede Ham-
merer, Josef Arnold Furxer

SA, 08.05

18.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 09.05 6. Sonntag der Osterzeit (Mutter- tag)

10.00 Eucharistiefier in der Pfarrkirche

[Les: Apg 10,25-26.34.44-48; 1Joh 4,7-10; Joh 15,9-17]

18:30 Maiandacht in der Pfarrkirche

DI, 11.05 Bittgang auf die Stöck

17.00 Treffpunkt Laterns Oberdorf.
Gegen 18.00 Bittgottesdienst in der Stöck-
Kapelle. Bei schlechtem Wetter Bittmesse in
der Pfarrkirche Thal um **18.30**

DO, 13.05 Christi Himmelfahrt

10.00 Eucharistiefier in der Pfarrkirche

[Les: Apg 1,1-11; Eph 1,17-23; Mt 28,16-20]

FR, 14.05

18.30 Eucharistiefier in der Pfarrkirche

SA, 15.05

18.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 16.05 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistie in der Pfarrkirche

[Les: Apg 1,15-17.20a.c-26; 1Joh 4,11-16; Joh 17,6a.11b-19]

14.00 Taufe von Elia Maier der Eltern
Tamara Irving und André Maier, Kirchstr. 2a

DI, 18.05

18.30 Wortgottesdienst in Unterbatschuns

DO, 20.05

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 21.05

18.30 Eucharistiefier in der Pfarrkirche

SA, 22.05

18.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 23.05 PFINGSTSONNTAG

10.00 Eucharistiefier in der Pfarrkirche

[Les: Apg 2,1-11; 1Kor 12,3b-7.12-13; Joh 20,19-23]

MO, 24.05 PFINGSTMONTAG

08.30 Eucharistiefier in der Pfarrkirche

[Les: Apg 8,1b.4.14-17; Eph 1,3a.4a.13-19a ; Lk 10,21-24]

DO, 27.05

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 28.05 LANGE NACHT DER KIRCHEN

18.00 Lange Nacht der Kirchen

SA, 29.05

18.30 Wortgottesdienst mit Kommunion

SO, 30.05 Dreifaltigkeitssonntag

08.30 Eucharistiefier in der Pfarrkirche

[Les: Dtn 4,32-34.39-40; Röm 8,14-17; Mt 28,16-20]

28.05.21 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Beginn 18:00

18:00- 18:30 Fahrzeugsegnung und Rallye für Kinder

18:30-19:15 „Afrika Klischee und Wirklichkeit“

19:15-19:45 Agape und Möglichkeit zum Gespräch

20:00- 20:45 Con Spirito- ein Hörspiel

Meditativer Teil:

21:00-21: 45 „... und hätte doch der Liebe nicht.“

21:45-22:00 Pause, Agape und Möglichkeit zum Ge-
spräch.

22:15- 22:45 Taizé Gesänge

Das durchaus ambitionierte Programm kann man hier
finden:

<https://www.langenachtderkirchen.at/dioezesen-seiten/vorarlberg/programm/>

**Achtung: Änderungen durch Corona sind
möglich**

Sommer Kirche

VERBINDET

Sei der Garten Gottes

Das Bild von „Weinstock und Winzer“ (Joh. 15,1-8) will sagen: Im Garten ist es wie in der Liebe und im Glauben: Wie die Liebe und der Glaube will auch der Garten geschützt, gepflegt und umhegt werden. Jesus bezeichnet sich hier als der wahre Weinstock. Das Alte Testament spricht an verschiedenen Stellen davon, wie Gott Israel als seinen „Weinstock“ oder „Weinberg“ gepflanzt, gehegt, umsorgt hat – und wie dieser Weinstock ihm die Frucht schuldig geblieben ist, die Gott zu Recht von ihm erwartet hatte (vgl. Ps. 80.9-12; Jes. 5.1-7; Jer. 2.21; Hes. 15.1-8; 17.1-18). Indem Jesus sich als der wahre Weinstock gelten lässt, stellt er sich dieser Geschichte enttäuschter Hoffnung entgegen. Wenn er sich als „wahrer Weinstock“ zu erkennen gibt, macht Jesus deutlich: „Worin das Volk Israel in seiner Geschichte mit Gott versagt hat, das erfüllt Jesus ganz. Er ist gekommen, den Willen Gottes zu tun als der Beständige, Zuverlässige und Treue, als der wahre Weinstock, der die erwarteten Früchte zur rechten Zeit hervorbringt. Wer zu ihm gehört und ihm in Treue nachfolgt, ist Teil der Pflanzung, des Gartens Gottes.

Jesus ist der „wahre Weinstock“, der sich willig dem Winzer zur Beschneidung aussetzt, damit viel Frucht daraus wachsen kann. In unserem persönlichen Lebenslauf wird oft Positives hervorgehoben, Fehler verschwiegen. Gott aber sucht Frucht statt Blattwerk. Deshalb sieht Jesus nicht auf das Äußere. Er sieht ins Herz, ob wir im tiefsten Inneren von seiner Liebe und seinem Geist geprägt sind und davon Zeugnis ablegen.

Ja, Jesus ist der wahre Weinstock, aus dem uns die Kraft Gottes zufließt. Der Vater ist der Winzer, der mit guten, geschickten und liebevollen Händen weiß, wo er zu schneiden hat, damit gute Früchte wachsen können. Und als Getaufte sind wir gerufen, als seine Reben ein Leben zu führen, das gute Früchte zur rechten Zeit hervorbringt. Wir sind gefragt!

Euer Bruder Placide Ponzo

Maiandachten:

Buchebrunnen: Montag 18:30

Suldis: Dienstag 18:30

Sommerkirche – ein Neustart

Es ist ein offenes Geheimnis, dass die Kirche immer mehr ein Problem damit hat, die Menschen zu erreichen. Die leeren Kirchenbänke springen nicht erst seit Corona in die Augen. Das ist in Batschuns nicht anders. Die Zugangsbeschränkungen und das erzwungene Ausweichen in online-Gottesdienste dürfte diesen Prozess beschleunigen.

Die Kirche sucht Wege, Menschen außerhalb der Institution Kirche zu erreichen. Ganz im Sinne von Papst Franziskus, der am Abend vor seiner Wahl gesagt hat: Christus steht innen an der Kirchentür, er klopft an und will hinausgehen.

Im Land wurde letztes Jahr mit der Sommerkirche ein solcher Schritt- es ist einer unter vielen- gemacht. Angeboten werden Bergmessen, PopUp Church für Jugendliche, Kräuterwanderungen usw. Vieles findet sich auf der Homepage unter:

[https://www.kath-kirche-](https://www.kath-kirche-vorarl-berg.at/themen/sommerkirche/willkommen)

[berg.at/themen/sommerkirche/willkommen](https://www.kath-kirche-vorarl-berg.at/themen/sommerkirche/willkommen)
Eine Fülle von Anregungen sind auch in einer Dialogbox zusammengefasst:
www.kkv.or.at/dialoginitiativen.

Im Vorderland werden neben den Alpmessen auch ein Bänkle Hock im Juni angeboten. Die Lange Nacht der Kirchen am 28.5. ist auch eine solche Möglichkeit. Ob es, wie letztes Jahr, eine „Bergmesse“ in Furx geben wird ist noch nicht klar.

Seien wir mutig und erfindungsreich.

Helmut Eiter